

2. März 2021

Vier Generationen Toyota Yaris: Europäischer Erfolgstyp für urbanen Fahrspaß

Bereits 2012 führte der Yaris den Vollhybridantrieb ins Kleinwagensegment ein

- Vorbild: Auch den ersten Yaris wählten Experten zum „Car of the Year“
- Vordenker: Von Beginn an wegweisende Antriebs- und Sicherheitstechnologien
- Vorsprung: Auch im Rundstrecken- und Rallyesport ist der Yaris auf Sieg abonniert

Köln. Als urbane Stilikone und erster Kleinwagen mit bahnbrechend effizientem Vollhybridantrieb, aber auch mit Sportsgeist für schnelle Rundenzeiten ist der Toyota Yaris (Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,6-2,2/4,3-3,2/5,1-2,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 117-64 g/km) in 22 Jahren und vier Modellgenerationen zu einem europäischen Bestseller avanciert, der Maßstäbe für das ganze B-Segment setzt. So urteilen auch Experten, die bereits den ersten Yaris (P1) zum „Car of the Year 2000“ wählten, während sein visionärer Downsizing-1,0-Liter-Benziner mit variabler Ventilsteuerung das Prädikat „Engine of the Year“ gewann. Auch heute fährt der neue Toyota Yaris auf Titeltkurs und konnte sich im Finale des „Car of the Year 2021“ Awards gegen den etablierten Wettbewerb durchsetzen.

Schon der erste Toyota Yaris, der ab dem Frühjahr 1999 in Europa erhältlich war, erfüllte, wovon sein eigens kreierter Kunstname kündete: Die Abkehr vom Konzept konventioneller Kompakter und der Beginn einer neuen Ära für die japanischen Cityflitzer. Als erster Toyota erhielt der Yaris seine Form im europäischen Toyota Designzentrum ED² und die Produktion erfolgt seit 2001 im damals neu eröffneten Toyota Werk in Valenciennes/Frankreich. Die Popularität des Yaris übertraf europaweit alle Erwartungen und so wurden die Produktionskapazitäten mehrfach erweitert. Heute sind bereits mehr als vier Millionen Toyota Yaris in dem französischen Werk vom Band gelaufen, darunter seit 2012 auch der Yaris Hybrid als erster europäischer Kleinwagen mit Vollhybridantrieb.

Das innovative Konzept „Kurz und Hoch“ erlaubte schon in der ersten, 3,61 Meter kurzen Yaris Generation eine erhöhte Sitzposition mit fast perfekter Panoramarundumsicht und dazu ein Raumangebot, wie es sich sonst in weit größeren Fahrzeugen fand. Und so bot bereits dieser dynamisch ausgelegte Kleine von Beginn an die perfekte Basis für Motorsporteinsätze: Im Toyota Yaris Cup konnte der talentierte Motorsport-Nachwuchs Lorbeeren ernten und auf der Straße setzten leichtgewichtige Sportler wie der 2001 eingeführte Yaris TS mit kräftigen 78 kW/106 PS Zeichen. Dagegen beeindruckte der 1999

vorgestellte Yaris Verso als cleverer Micro-Van mit beispielhaft großem Gepäckabteil, das mit im Boden versenkten Rücksitzen 2.000 Liter Volumen fasste.

Der erste Toyota Yaris (P1) fand in Europa rund 1,2 Millionen Käufer. Für die Konstrukteure und Designer des zweiten, ebenfalls in Europa entwickelten Yaris (XP9) war dies ein besonderer Ansporn, mit der neuen Generation neue Maßstäbe zu setzen. Und so wurde dieser Ende 2005 vorgestellte Toyota zum Vordenker neuer Sicherheitstechnologien, erreichte er doch als erstes Fahrzeug aus dem B-Segment eine 5-Sterne-Wertung im Euro NCAP, und er verfügte über ein weiteres Novum, den ersten Fahrer-Knieairbag im Segment.

Seit 24 Jahren ist Toyota mit seinen selbstaufladenden Hybridmodellen Technologieführer. Bis heute wurden weltweit bereits über 15 Millionen Vollhybridfahrzeuge verkauft, allein 2,8 Millionen davon in Europa. Eine revolutionäre Antriebstechnologie, die mit der dritten Yaris Generation (XP13) im Jahr 2012 erstmals im Kleinwagensegment eingeführt wurde und als kleine Sensation gefeiert wurde. Der preiswerte Yaris Hybrid mit seiner Kraftstoff-Effizienz und dem Fahrspaß der Toyota Hybridtechnologie fuhr sich schnell in die Herzen der Fahrzeuginteressenten. So summiert sich der Absatz des Yaris Hybrid in Europa bis heute auf über 500.000 Einheiten.

Das Toyota Hybridsystem verbindet alle wichtigen Elemente eines Elektrofahrzeugs wie dynamisch ansprechende Elektromotoren und Hochspannungskomponenten mit einem besonders effizienten Benzinmotor, der im Atkinson-Zyklus arbeitet. In einem groß angelegten Test mit der aktuellen vierten Generation des Hybridsystems, die 2020 im neuen, vierten Yaris (XP21) eingeführt wurde, ermittelte Toyota, dass der Yaris im Stadtverkehr rund 80 Prozent der Zeit ohne lokale Emissionen zurücklegt. Für besonders hohes Drehmoment bei geringen Drehzahlen und exzellente Kraftstoffeffizienz sorgt außerdem ein neuer, reibungsoptimierter 1,5-Liter-Dreizylinder-Benziner mit weltweit schnellstem Verbrennungsprozess in den Zylindern, der Bestandteil des Hybridsystems ist.

Adrenalinhaltige Emotionen bewirkt dagegen das TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team mit dem Yaris WRC, der sich die Hersteller-Weltmeisterschaft 2018 und die WRC-Fahrtitel 2019 und 2020 sicherte. Das World Rally Car inspirierte 2018 auch die Entwicklung des Performance-orientierten, in Europa auf 400 Stück limitierten Editionsmodells Yaris GRMN, das sofort ausverkauft war. Heute ist es der Toyota GR Yaris (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 175 g/km), der Herzklopfen hervorruft und dies mit hochkarätiger Antriebstechnologie wie dem GR-FOUR-Allradsystem und dem stärksten 1,6-Liter-Triebwerk seiner Art. Entstanden ist der GR Yaris

in enger Kooperation mit dem TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team als Homologationsmodell für die Rallye-Weltmeisterschaft.

Die erfolgreiche Karriere des Toyota Kleinwagen reicht übrigens über den Yaris hinaus, denn bereits seit 1961 avancieren die kurzen, kompakten Modelle zu Erfolgstypen in Millionenaufgabe: Vom Publica, der 1974 als Toyota 1000 in Deutschland startete, über den 1978 eingeführten Starlet bis zum vielseitigen Yaris in nun vierter Generation.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Lübeck, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992238

Andreas.Luebeck@toyota.de